



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Lk 4

31.08.2009

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.24

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-29834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-29834)

AT-DAI 1.3.1.47.24
Mo 31.8.2009

LK 4;

Jesus, denn von Men-
schen die Rede ist, sie
sind in der Mitte des
Glaubens stehen, sondern
im Nebelbereich der Sei-
enden, Versicherten und
denn Vertrauenden.

Wie wir wissen, Wirt von
Sarepta, der hier etwähle
Lehrweise feld her
Nathan, der große Düt-
der Job, der viele Jüde war,
der Hauptmann v. Kap-
oder die Samaritaner in
der baronische Samari-
tan oder die Wirt. Teller
in Phönizien, die Je von
Stilnd nach Läst ...

immer haben wir Men-
schen vor uns, die nicht
aus einer Unterrichts-
und gebildeten gläubig.
Kritik kommen, die von
den geheimnisvollen Gottes
nicht keine Offenbarung
erhalten haben, die kein
Glaubensbekenntnis for-
mieren können, können,
Kritik, die auf dem Weg
zu Gott waren, aber noch
weit unter der Welt.
große, wo man keinen
großen Ausblick hat -
aber sie alle sind
von der Erde erlobe er-
griffen, begnadet, erhört.

erstgenommen ge-
reitet.

Darin für unsere
zu ein tröstliche
Wahrheit. Denn auch
heute sind viele zum
nicht deklarieren Kir-
chengläubig mit in festen
Überzeugung, aber auf
dem Weg, durch die
Wälder von Frust und
Nervosität und Sehnsucht,
und immer wieder mit
gutem Willen mit einem
Herz für andere.

Sie sind unglaublich
arm.

Wandlung: für Euch
und für ALLE.

Und so feiern wir in
der heiligen Messe diese
angeregten Worte
des großen Erbauers.